



PROF.^{IN} (FH) PRIV. DOZ.^{IN} DR.^{IN} SUSANNE PERKHOFFER

WISSENSCHAFTLICHE LEITERIN

fhg - Zentrum für Gesundheitsberufe Tirol GmbH
Innrain 98, 6020 Innsbruck, Austria

Webseite der fhg: <http://www.fhg-tirol.ac.at/>

E: susanne.perkhofer@fhg-tirol.ac.at

T: +43 512 5322-76798

Persönliche Webseite: <https://www.susanneperkhofer.com/>

BERUFSERFAHRUNG

Wissenschaftliche Leiterin der Fachhochschule Gesundheit, fhg - Zentrum für Gesundheitsberufe Tirol GmbH, Innsbruck (seit 2011)

Mitglied des Josef-Ressel-Senats (JR-Senat). Der Senat ist das wissenschaftliche Beratungsgremium der Christian Doppler Forschungsgesellschaft (CDG) und sichert die Qualität der Forschung (seit 2026)

Mitglied in der AG Künstliche Intelligenz in den Tirol Kliniken (seit 2025)

Vorstandsmitglied im Verein Wissenschaft und Verantwortlichkeit (WuV) (seit 2024)

Ernennung zur FH-Professorin an der fhg (2023)

Karenz (2018–2019)

Akkreditierungsverfahren (Forschungs- und Entwicklung) an der Fachhochschule Gesundheit Tirol (seit 2011)

Stellvertretende Leiterin des Kollegiums der Fachhochschule Gesundheit – Zentrum für Gesundheitsberufe Tirol GmbH, Innsbruck, Tirol (2012–2017)

Ordentliches Mitglied des Forschungskomitees für wissenschaftliche und ethische Fragen (Research Committee for Scientific and Ethical Questions, RCSEQ) (2011–2017)

Univ. Assistentin an der Sektion für Hygiene, Departement für Hygiene, Mikrobiologie und Sozialmedizin, Medizinische Universität Innsbruck (2009–2011)

Forschungsaufenthalt am Institut Pasteur, Paris in der Unité de Aspergillus bei Prof. Jean Paul Latgé (2009)

Post-Doc am Institut für Hygiene, Mikrobiologie und Sozialmedizin, Qualitätsmanager für Krankenhaushygiene, Medizinische Universität Innsbruck (2006–2011)

Univ. Assistentin, qualitätsmanagementbeauftragte Mitarbeiterin in der Krankenhaus Hygiene, Departement für Hygiene, Mikrobiologie und Sozialmedizin, Medizinische Universität Innsbruck (2006–2009)

Dissertation, Departement Assistentin für Hygiene, Mikrobiologie und Sozialmedizin, Medizinische Universität Innsbruck (2003–2006)

BILDUNG & QUALIFIKATION (Auswahl)

Habilitation, Experimentelle Hygiene und Medizinische Mikrobiologie, Medizinische Universität Innsbruck (2011)

Abschluss Dr.ⁱⁿ med. scient. mit ausgezeichnetem Erfolg, Medizinische Universität Innsbruck (2006)

Studium der med. Wissenschaft, Modul Infectious Diseases, Departement für Hygiene, Mikrobiologie und Sozialmedizin, Medizinische Universität Innsbruck (2003–2006)

Abschluss Mag.^a rer. nat. mit Auszeichnung, Universität Innsbruck (2002)

Studium der Mikrobiologie, Universität Wien und Universität Innsbruck (1996–2002)

Ausbildung zur diplomierten biomedizinischen Analytikerin und Abschluss mit ausgezeichnetem Erfolg, Akademie für den medizinisch-technischen Laboratoriums Dienst des allgemeinen Krankenhauses der Stadt Wien (1993–1996)

Bundes Realgymnasium Sillgasse, Innsbruck (1985–1993)

DRITTMITTELPROJEKTE

Coinaufbau – Diagnostik und Therapie von Virus- und Pilzinfektionen bei immunschwachen Personen (2017–2022)

Ressel Zentrum – Musiktherapie Forschung zu musiktherapeutischen Prozessen und Zusammenhängen in ausgewählten Bereichen der neurologischen Rehabilitation (2016–2021)

Innovationsscheck – Ideenstudie „Zentrum für nachhaltiges psychosoziales Gesundheitsmanagement“ (2012)

Pfizer – Aspergillus-Infektionen auf der Intensivstation (2011)

Gilead – Einfluss von liposomalem Amphotericin B allein und in Kombination mit menschlichen Blutplättchen gegen Zygomyceten in vitro (2011)

Pfizer – Potenzielle synergistische antimykotische Effekte von Anidulafungin plus menschliche Blutplättchen gegen *Aspergillus fumigatus* (2010)

Medizinische Universität Innsbruck – Reisestipendium für Nachwuchswissenschaftler für Paris (2009)

Pfizer – Einfluss von Anidulafungin allein und in Kombination mit Voriconazol auf den Zellwandaufbau von *Aspergillus fumigatus* (2009)

MFI – Menschliche Blutplättchen im Angriff gegen *Aspergillus fumigatus*: Einfluss auf die Genwandexpression des Pilzes und die mitochondriale Aktivität (2008–2010)

KONGRESSE & WORKSHOPS (Auswahl)

Moderatorin bei einer Kooperationsveranstaltung der Stadtbibliothek Innsbruck und der WuV: „Ein Mann bekommt Schmerzmittel. Eine Frau bekommt etwas für ihre Nerven“ (2024)

ORF-Interview zur Langen Nacht der Forschung: *Beispiel Gesundheit: Wissen für alle ist wichtig* (Österreichischer Rundfunk), Innsbruck (2024)

Leiterin des Panels Gesundheits- und Sozialwissenschaften an der IMC FH Krems, 17. Forschungsforum der österreichischen Fachhochschulen (2024)

Referentin auf dem Kongress: *Mozart & Science 2017 – Musik in Medizin und Therapie* (5. Internationaler Kongress zu Multidisziplinarität, Neuroscience und Demenz in der Musiktherapie). IMC FH Krems (2017)

Europäisches Forum Alpbach: Konflikt und Kooperation. Hochschulgespräche: Panel: „Steht uns ein Generationenkonflikt bevor?“ Alpbach (2017)

biomed austria Frühjahrstagung. Vortrag: *Antifungal properties of human platelets against clinically relevant fungi* (Antifungale Eigenschaften menschlicher Thrombozyten gegenüber klinisch relevanten Pilzen). fh gesundheit, Innsbruck (2017)

Panelleitung: „Translationale Gesundheitsforschung-Brücken bauen von der Grundlagenforschung zur angewandten Forschung“. FHK10, Forschungsforum der österr. Fachhochschulen an der FH des BFI Wien. Motto: „Brücken bauen“ (2016)

WEITERBILDUNGEN (Auswahl)

Zukunftslabor: KI in der Medizin. Standortagentur Tirol, Innsbruck (2025)

Fortbildung Personalführung und Organisationsleitung, Innsbruck (2025)

LEHRE & LEHRERFAHRUNG (Auswahl)

Vortragende Forschung und Entwicklung an der Paracelsus Medizinische Privatuniversität, Salzburg (2020–2024)

Vortrag: WoMen in Science. Ringvorlesung im Sommersemester Gender Medizin / Diversity in der Medizin. Medizinische Universität Innsbruck (2018)

Lehre: fh gesundheit, Innsbruck (seit 2017)

AUSZEICHNUNGEN, PREISE (Auswahl)

Forschungsforum-Preis: Beste Panel Chair Leitung: *Translationale Gesundheitsforschung – Brücken bauen von Grundlagenwissenschaft zu angewandter Forschung* (Translational Health Research – Building Bridges from Basic Science to Applied Research). Forschungsforum, Wien (2016)

Schaumayer-Preis für die Habilitation mit dem Titel: *Antifungal properties of human platelets alone and phagocytes alone and in combination with antimycotic substances*

against clinically relevant fungi (Antimykotische Eigenschaften menschlicher Thrombozyten allein und von Phagozyten allein sowie in Kombination mit antimykotischen Substanzen gegen klinisch relevante Pilze). Wien (2011)

Nachwuchsförderpreis für die wissenschaftliche Arbeit: *Human platelets attenuate the virulence of Aspergillus spp. via granules dependent mechanisms* (Menschliche Thrombozyten schwächen die Virulenz von Aspergillus spp. über granula-abhängige Mechanismen ab). Deutschsprachige Mykologische Gesellschaft, Köln (2009)

Bester wissenschaftlicher Vortrag beim 3. Österr. Infektionskongress (3rd Austrian Infection Congress) Saalfelden, Österreich: Vortrag zur Rolle von Thrombozyten bei Aspergillus Infektionen (Presentation on the role of platelets in Aspergillus infections) (2009)

International Young Scientist Award: Best Poster & Presentation: *3rd Advances against Aspergillosis* (3. Konferenz „Fortschritte gegen Aspergillose“). Miami, USA (2008)

PUBLIKATIONEN

von Susanne Perkhofer sind über das Publikationsarchiv der fh gesundheit sowie über ihre persönliche Website abrufbar:

<https://www.fhg-tirol.ac.at/page.cfm?vpath=forschung/publikationsarchiv&person=51>

www.susanneperkhofer.com/publications

MITGLIEDSCHAFTEN (Auswahl)

- Mitglied der *Europäischen Gesellschaft für klinische Mikrobiologie und Infektionskrankheiten* (European Society of Clinical Microbiology and Infectious Diseases).
- Mitglied der *Österreichischen Gesellschaft für geschlechtsspezifische Medizin* (Austrian Society for Gender-Specific Medicine / OeGGSM).
- Mitglied der *Österreichischen Gesellschaft für Medizinische Mykologie* (Austrian Society for Medical Mycology / ÖGMM).
- Mitglied des *Vereins zur Förderung der Wissenschaft in Gesundheitsberufen* (Association for the Promotion of Science in Health Professions / VFWG).

SPRACHKENNTNISSE

Deutsch (Muttersprache), Englisch/Italienisch (fließend), Spanisch/Schwedisch (Basis)

PERSÖNLICHE INTERESSEN

Reisen, Kochen, Fotografie, Eisschwimmen, Surfen, Kunst und Kultur